

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesjugendspiele 2009/2010

Aufruf

Die Olympischen Sommerspiele sowie die Paralympics in Peking sind als sportliche Großereignisse des letzten Jahres noch in guter Erinnerung. Wir haben mit unseren Athletinnen und Athleten mitgefiebert und uns über viele herausragende Leistungen freuen dürfen. Darüber hinaus waren sie auch außerhalb der Wettkampfstätten hervorragende Botschafterinnen und Botschafter unseres Landes. Mit diesem Auftreten haben sie ein Zeichen gesetzt, wie sehr sie sich auch den ethischen Werten des Sports verpflichtet fühlen und wie bewusst sie sich ihrer Vorbildfunktion für unsere Kinder und Jugendlichen sind.

Sportereignisse sind deshalb ein wichtiger Anreiz für die Ausprägung der sportlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Ein wichtiger Baustein sind dabei die Bundesjugendspiele mit ihrem breit angelegten Programm. Sie eröffnen sowohl den Sportlehrkräften an Schulen als auch den Übungsleiterinnen und Übungsleitern in den Sportvereinen hervorragende Chancen, mit den sportlichen auch erzieherische Ziele in ihre Arbeit einfließen zu lassen.

Nach der erfolgreichen Erprobung der Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung an ausgewählten Integrationsschulen und Schulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten werden sie ab dem Schuljahr 2009/2010 bundesweit eingeführt. Damit geht ein großer Wunsch für die gleichberechtigte Behandlung dieser Kinder und Jugendlichen in Erfüllung.

Gemeinsam mit dem Deutschen Behindertensportverband und dessen Sportjugend ist ein tragfähiges und gut umsetzbares Konzept erarbeitet worden. Wir sind davon überzeugt, dass es sich hervorragend eignet und für alle Beteiligten einen zusätzlichen Gewinn bringt.

Deshalb ist es uns eine besondere Freude, nun erstmals alle Schülerinnen und Schüler an allen Schulen gemeinsam mit den ortsansässigen Sportvereinen aufzurufen, sich an den Bundesjugendspielen 2009/2010 zu beteiligen.

Berlin, 10. März 2009

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

Der Präsident
der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder
Henry Tesch

Die Bundesministerin
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Dr. Ursula von der Leyen

Der Präsident
des Deutschen Olympischen
Sportbundes
Dr. Thomas Bach